



CDU Ratsfraktion Bielefeld – Postfach 100862 – 33508 Bielefeld

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz
Herrn Schnell

per Mail

Bielefeld, 31.01.2023

Anfrage zur Sitzung des Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz am 07.02.2023

Sehr geehrter Herr Schnell,

für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 10.01.2023 bitten wir die Verwaltung folgende Anfrage zu beantworten:

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 26.04.2022 haben sich alle Parteien unter TOP 4.3.3, bis auf eine Enthaltung, auf den Ausbau von Photovoltaik in der Stadt geeinigt. Dafür wurde die Verwaltung beauftragt eine „Bewertung für die Realisierungen von großflächigen (Freiflächen-) Photovoltaik - Anlagen zu erstellen.“ Dabei seien unter dem 3. Absatz Punkt 6 die Nutzung von „gesicherten Altlastflächen“ zu berücksichtigen.

Nun ist der Berichterstattung zu entnehmen, dass eine Nutzung einer ehemaligen Mülldeponie für einen 3 Hektar großem Solarpark in Jöllenbeck beantragt wurde. Dieser Antrag wurde vom Umweltamt abgelehnt.

Anfrage:

Aus welchen Gründen wurde der Solarpark Im Bargfelde in Jöllenbeck abgelehnt?

Zusatzfrage 1:

Welche Rolle spielt die Fläche Im Bargfelde in Jöllenbeck, die als Solarpark angedacht ist, im Flächenscreening der Verwaltung, durch den Beschluss vom 26.04.22 des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz?

Zusatzfrage 2:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, das Projekt Solarpark Im Bargfelde, dennoch zu verwirklichen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carla Steinkröger

F.d.R.

Detlef Werner
Fraktionsgeschäftsführer